



Liebe Lernende, Lehrende und Interessierte,

der Dezember ist da. Für viele sicherlich so plötzlich wie jedes Jahr. Andere fiebern seit dem ersten Spekulatius im Supermarkt auf die glänzende Weihnachtszeit hin. Auch für uns in der DAA Bremen läuft der Jahres-Endspurt.

Und wenn dann Weihnachten da ist und die stille Zeit zwischen den Jahren? Hand aufs Herz, wer zieht sich wirklich zurück? Geht mit sich selbst ins Gespräch? Was liegt hinter uns, was vor uns? Was hatten wir uns letztes Jahr um diese Zeit vorgenommen? Und wird dieser Jahreswechsel auch wieder dominiert von guten Vorsätzen, die vielleicht ihr jähes Ende schon im Januar finden?

Ist es nicht müßig, jedes Jahr das Gleiche? Oder gibt es gar professionelle Wege einer Bestandsaufnahme mit sich selbst? Klar, wir können das aussitzen und eine eventuelle Hürde so für den Moment ausklammern - aber eine Lösung ist es nicht und es verstärkt diese Hürde ein ums andere Mal, bis sie sich eines Tages riesig und unüberwindbar vor uns aufbaut.

Also lieber gleich ran. Wir haben neben den aktuellen News aus der DAA und einer motivierenden Erfolgsstory hier im Text wieder den ein oder anderen Tipp eingebaut.

Viel Spaß mit unserem Dezember Newsletter zum Thema Perspektiven.

Ihre Marion Farwick

Geschäftsführerin



Aus der DAA

SEO, responsive Design und mobile friendly... Wie bitte? Anfang der 90er, als das Internet aufkam, gab es gerade einmal 130 Webseiten. 2012 waren es schon 630 Millionen. Gute 300 Millionen kamen nochmal dazu. Auch wir dachten in 2012, wir sind gut aufgestellt. Auf Suchmaschinen waren wir schon ausgerichtet. Aber inzwischen ist das "www" ein sich sehr rasant entwickelndes Medium mit immer neuen Auflagen...

[Weiterlesen](#)



Erfolgsgesicht

Unser Erfolgsgesicht im Dezember ist Sandra Scharfe. Der ursprünglich gelernten Sozialassistentin wurde nahegelegt, ihren Beruf zugunsten der Gesundheit zu verändern. So kam sie zu uns an die DAA und machte von 2010-2013 eine Umschulung zur Bürokauffrau. Diese Ausbildung wollte sie aufwerten - durch eine Fortbildung zur Personalsachbearbeiterin und so kam sie ein weiteres Mal zu uns...

[Weiterlesen](#)



Veranstaltungen

Winterzeit ist Zeit zum Durchstarten! Sie wollten schon immer mal etwas ganz anderes tun oder kennen jemanden, der es will? Auch dieses Jahr beginnen im Januar und Februar bei uns im Hause wieder mehrere Umschulungen. Speziell auf die Lernbedürfnisse Erwachsener abgestimmt. Die Kurszeiten sind von Montag bis Freitag von 08:00 - 14:45 Uhr, plus eine Selbstlernzeit von etwa 10 Stunden pro Woche. Na, neugierig? Dann lesen sie weiter...

[Weiterlesen](#)



Regionales

Umschulungsprämie

Wie unter unseren Veranstaltungen bereits aufgeführt, starten hier im Hause in wenigen Wochen gleich mehrere Umschulungen. Ein besonderer Anreiz dürfte sein, dass man sich bei Erfolg eine Prämie verdienen kann.

Wenn Sie ab dem 01.08.2016 mit einer Umschulung beginnen, können Sie Weiterbildungsprämien erhalten. Die Prämien werden für das Bestehen von Zwischen- und Abschlussprüfungen gezahlt:

- Die Prämie für das Bestehen der Zwischenprüfung beträgt 1.000 Euro. Voraussetzung ist, dass in den jeweiligen Berufsgesetzen oder Ausbildungsverordnungen eine Zwischenprüfung festgelegt ist.
- Die Prämie für das Bestehen der Abschlussprüfung beträgt 1.500 Euro.
- Um die Prämie zu erhalten, müssen Sie Ihrer Agentur für Arbeit einen Nachweis über das erfolgreiche Bestehen einer Zwischen- und Abschlussprüfung vorlegen (z.B. durch Vorlage einer Zeugniskopie).
- Berücksichtigen Sie aber bitte, dass eine Prämienzahlung nur möglich ist, wenn die Umschulung in einem Ausbildungsberuf erfolgt, für den eine Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren festgelegt ist.

Stand 16.08.2017, Quelle: [Bundesagentur für Arbeit](#)



Business Insider

Ein Manager tut es, aber auch ein normaler Verkäufer. Unsere Dozenten tun es sowie unsere pädagogischen Mitarbeiter. In vielen Unternehmen fragt sogar der Chef persönlich nach, ob man es geschafft hat. Alle tun es am Jahresende!!!

Ja, aber was denn tun? Das fragen Sie sich jetzt bestimmt. Na, **ob sie ihre Ziele erreicht haben**. In der Wirtschaft ist es üblich, dass man am Jahresende kontrolliert, ob man die zu Beginn des Jahres gesteckten Ziele geschafft hat. Die Methode erklärt haben wir im ersten Newsletter. Der Verkäufer schaut, ob er die vereinbarten Einheiten abgesetzt hat. Der Manager schaut, ob sein Team den Umsatz wie geplant hochfahren konnte. Auch wir schauen, ob unsere gesetzten Lernziele erreicht wurden. Und alles, was nicht passt, muss hinterfragt werden. Warum haben wir etwas nicht erreicht? Vor allem, wenn es zu schaffen gewesen wäre. Was können wir im nächsten Abschnitt besser oder anders machen, damit wir zurück in unsere Spur finden?

Was können Sie sich fragen? Zuerst einmal können Sie Ihre **Leistung beurteilen**. Die kann man natürlich an den Noten ablesen. Sie können sich fragen, wieso Abweichungen von an sich gut erreichbaren Noten zustande kamen. Und Sie können Schlussfolgerungen sowie Maßnahmen daraus ableiten. Am Beispiel Lernen ausgedrückt: mehr, anders oder in Etappen. Sie verstehen ein Thema nicht so gut anhand des empfohlenen Schulbuches? Vielleicht googeln Sie stattdessen

einmal mündliche Vorträge im Internet. Fehlt Lernstoff? Sie können Ihre Fehlzeiten kontrollieren oder prüfen, ob Sie zu wenig mitgeschrieben haben. Gleichen Sie mit Ihren Mitstreitern die Unterlagen ab. Holen Sie Dozenten mit ins Boot und fragen Sie diese nach Ihrer Sicht der Dinge. Hat Ihre Motivation einen Knick bekommen? Gab es schwere Zeiten im Privaten? Reden Sie mit einer Vertrauensperson. Man muss nicht alles mit sich allein ausmachen. Auch wir haben immer ein offenes Ohr.

Vielleicht müssen auch ein paar **Ziele angeglichen werden**. Die Hauptsache ist, wir tun was. Wer bei der Zielsetzung schon schludert, macht sich die folgenden Schritte nur unnötig schwer. Sie bekommen dann nämlich keine saubere Handlungsanleitung für sich selbst hin und die Erfolgsbeurteilung wird unmöglich.

Ferner können Sie sich inspirieren lassen - zum Beispiel auf der Lernmesse Bremen. Diese findet am 17.01.2018 im Weserstadion statt. Ein Teil des heutigen Lernkonzeptes ist nämlich das sogenannte "lebenslange Lernen". Auf Vorrat lernen funktioniert schon seit vielen Jahren nicht mehr. Das bedeutet, ein einmalig erlernter Beruf reicht heutzutage nicht mehr aus. Die Anforderungen an einen Job ändern sich fließend, sodass wir tatsächlich dranbleiben müssen, um nicht den Anschluss zu verlieren und auch attraktiv für den Arbeitsmarkt zu bleiben.

Auch die DAA wird auf der Lernmesse wieder ausstellen. Besuchen Sie uns gerne an unserem Stand und empfehlen Sie das Event in Ihrem Umfeld weiter.



[Share](#)



[Share](#)



[+1](#)



[Forward](#)

Copyright © DAA Bremen, All rights reserved.

Deutsche Angestellten-Akademie Bremen GmbH
Bürgermeister-Smidt-Str. 41
28195 Bremen

Telefax: 0421 430349-0

E-Mail: info@daa-bremen.de

Web: www.daa-bremen.de